



Künstliche Intelligenz für erfolgreiches Hof-Marketing

Seminar für Ferienhöfe und Direktvermarkter in Kooperation mit dem AELF und der LWG

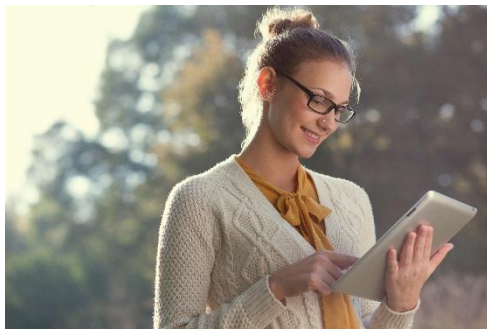


Foto: PantherMedia / arastorguev

Veitshöchheim – Künstliche Intelligenz eröffnet auch kleinen landwirtschaftlichen Betrieben neue Möglichkeiten, ihre Gäste- und Kundenkommunikation effizient und zielgerichtet zu gestalten. Wie sich KI sinnvoll im Betriebsalltag einsetzen lässt, zeigt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg

(AELF) am Montag, 18. Januar 2027, in dem Praxisseminar „Gäste-/Kundenkommunikation mit Hilfe von KI – für Einsteiger“ in Veitshöchheim. Das Seminar findet in Kooperation mit der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim statt.

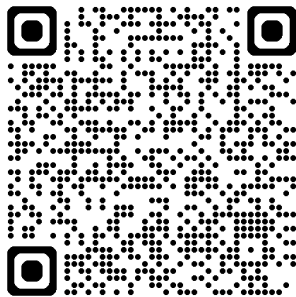
Die Fortbildung richtet sich an Anbieterinnen und Anbieter von Ferienhöfen auf dem Land, Direktvermarkter und Betriebe mit weiteren Erwerbskombinationen. Viele Betriebe wissen, dass sie ihr Marketing ausbauen könnten, doch zwischen Gästen und Kunden, Hof, Familie und täglicher Arbeit bleibt dafür oft wenig Zeit. Genau hier setzt das Seminar an: Die Teilnehmenden entwickeln einen klaren Fahrplan für ihren eigenen Betrieb und erfahren, wie Künstliche Intelligenz dabei helfen kann, Zeit zu sparen, die passenden Gäste und Kunden anzusprechen und Marketingmaßnahmen einfacher und wirkungsvoller umzusetzen.

Im Mittelpunkt stehen die eigene Positionierung, das Kennenlernen der Wunschgäste und -kunden sowie der gezielte Einsatz von KI in der Kommunikation. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, wie sogenannte Prompts funktionieren, probieren verschiedene KI-Tools direkt aus und erarbeiten zahlreiche praktische Ergebnisse, die sie unmittelbar in ihrem Betrieb einsetzen können.

Referentin ist Mareike Achterberg-Vogl von der Marketingagentur Eselsohr aus Kempten, die die Teilnehmenden mit vielen praktischen Übungen durch den Seminartag begleitet. Die Teilnahmegebühr beträgt dank Förderung durch den Freistaat Bayern nur 30 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2027.

Interessierte können sich direkt [hier](#) anmelden.

Bzw. über folgenden QR-Code:



Ansprechpartnerin seitens des AELF ist Martina Fischer (Telefon 09321 3009-1200, E-Mail: martina.fischer@aelf-kw.bayern.de).

Ansprechpartnerin seitens der LWG ist Dr. Juliane Urban (Telefon 0931 9801-3519, E-Mail: juliane.urban@lwg.bayern.de).